

Julia Burmann: Der Kinderrechtsansatz und die Implementierung in bestehenden Entwicklungsprojekten - Masterarbeit

Abstract

Das Ziel der vorliegenden Arbeit ist es, konkrete Vorschläge für die Steuerung der Einführung des Kinderrechtsansatzes in die bestehende Arbeit einer Nichtregierungsorganisation zu entwickeln.

Hierfür ist zunächst eine Auseinandersetzung mit grundlegenden Prinzipien des Menschenrechtsansatzes in der Entwicklungszusammenarbeit sowie des speziellen Kinderrechtsansatzes notwendig.

Deutlich wird, dass die Implementierung des Kinderrechtsansatzes mit all seinen Implikationen einen Wandel sowohl auf der Ebene von individuellen sowie kollektiven Werten und Haltungen als auch im Instrumentarium der Programm- und Projektarbeit erfordert.

Ein sechsstufiger Plan, wie dieser Prozess des Wandels begleitet werden kann und der zugleich die verschiedenen Ebenen berücksichtigt, wird entworfen. In einem weiteren Schritt werden die bereits gemachten Fortschritte der Nichtregierungsorganisation Kindernothilfe bei der Implementierung des Kinderrechtsansatzes anhand dieses Plans dargestellt und Vorschläge für die nächsten Schritte gemacht.

Herausforderungen bestehen insbesondere bezüglich der Reflexion der eigenen Werte und Haltungen, bezüglich der Erarbeitung von Mindeststandards, bezüglich der Qualifizierung von Mitarbeitern in Methoden und Themen, die für die Kinderrechtsarbeit relevant sind, sowie bezüglich der Konzeption eines Programmplanungsmechanismus, der die relevanten Akteure systematisch einbezieht und zur nachhaltigen Verwirklichung von Kinderrechten beiträgt.